



© 50Hertz

## Baltic InteGrid – Integrated Baltic Offshore Wind Electricity Grid Development

Die Entwicklung vermaschter Stromnetze in der Nord- und Ostsee kann den energiewirtschaftlichen und umwelttechnischen Nutzen der dortigen Offshore-Windanlagen verbessern und zu Kostenvorteilen führen.

Im Gegensatz zur Nordsee ist das Entwicklungsstadium in der Ostsee in Bezug auf Offshore-Stromnetzinfrastruktur niedrig. So wird das Windenergiepotenzial in der Ostseeregion noch zu wenig genutzt und die nationalen Strommärkte sind nicht ausreichend in das Europäische Netz integriert. Zusätzlich gibt es Defizite bei den regulatorischen Rahmenbedingungen in den einzelnen Ostseeanrainerstaaten und auf europäischer Ebene, die der Konzeptionierung einer gemeinsamen Offshore-Stromnetzinfrastruktur entgegenstehen. Hier setzt das Interreg-Projekt Baltic InteGrid (Integrated Baltic Offshore Wind Electricity Grid Development) an, indem die Rahmenbedingungen für die Entwicklung einer gemeinsamen Offshore-Stromnetzinfrastruktur der Ostseeanrainerstaaten analysiert werden sollen. Ziel des Projektes ist es, einen wesentlichen Beitrag für die koordinierte Planung der Netzinfrastruktur der Offshore-Windparks im Ostseeraum zu leisten.

Die Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE ist als Projektpartner insbesondere für die Projektkommunikation und das Stakeholdermanagement zuständig. Zudem koordiniert die Stiftung zwei Studien zur Kopplung von Offshore-Windparks an Stromverbindungen zwischen einzelnen Staaten.



### LAUFZEIT

03/2016 – 02/2019

### GEFÖRDERT DURCH

EU - Förderprogramm Interreg Baltic Sea Region

### KONTAKT

Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE  
Thilo Krupp  
(t.krupp@offshore-stiftung.de)

[www.offshore-stiftung.de](http://www.offshore-stiftung.de)

[www.baltic-integrid.eu](http://www.baltic-integrid.eu)





## PROJEKTPARTNER UND PROJEKTSCHWERPUNKTE

An dem Projekt nehmen 14 Partner aus acht EU-Ostseeanrainerstaaten teil. Zusätzlich sind Unternehmen aus der herstellenden Industrie, Netzbetreiber sowie politische Institutionen als assoziierte Partner eng mit dem Projekt verknüpft. Alle Beteiligten werden durch das Projekt besser vernetzt und erhalten die Möglichkeit zum Wissensaustausch. Begleitende Forschungen und Studien versorgen die Akteure mit Wissen zur optimalen Gestaltung eines integrierten Offshore-Stromnetzes in der Region.

Folgende Foren, Veranstaltungen sowie Konzepte und Studien werden innerhalb der Projektlaufzeit umgesetzt:

### • Baltic Offshore Grid Forum

Das Baltic Offshore Grid Forum ist eine Plattform zur Einbeziehung aller Interessensgruppen. Durch nationale Workshops, branchenspezifische Konferenzen und öffentliche Veranstaltungen lässt das Forum ein regionales Expertennetzwerk für Offshore-Windnetzausbau entstehen und stellt die praktische Relevanz und Anwendbarkeit der Forschungsschwerpunkte und -ergebnisse des Projekts sicher.

### • Baltic Offshore Grid Concept

Das Baltic Offshore Grid Concept erfasst die Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Entwicklung einer integrierten Offshore-Windinfrastruktur in der Ostsee. Durch interdisziplinäre Forschung werden die wesentlichen Aspekte (z. B. Regularien, technisches Design), die für die Entwicklung von grenzübergreifenden Offshore-Netzen zu betrachten sind, analysiert und zusammengetragen.

### • Studien

Zwei vertiefende Studien sollen während der Projektlaufzeit durchgeführt werden: Die Studien sollen das Konzept von Stromverbindungen zwischen einzelnen Staaten unter Einbeziehung von Offshore-Windparks im südlichen Ostseeraum untersuchen. Hierbei sollen Themen wie Regularien, technologische sowie raumplanerische Aspekte und eine Kosten-Nutzenrechnung berücksichtigt werden.

### • Handlungsempfehlungen

Ferner erstellen die Projektpartner Handlungsempfehlungen zu verschiedenen Schwerpunktthemen (z. B. maritime Raumplanung, Regulierungen und Verordnungen, Ten-Year Network Development Plan).